

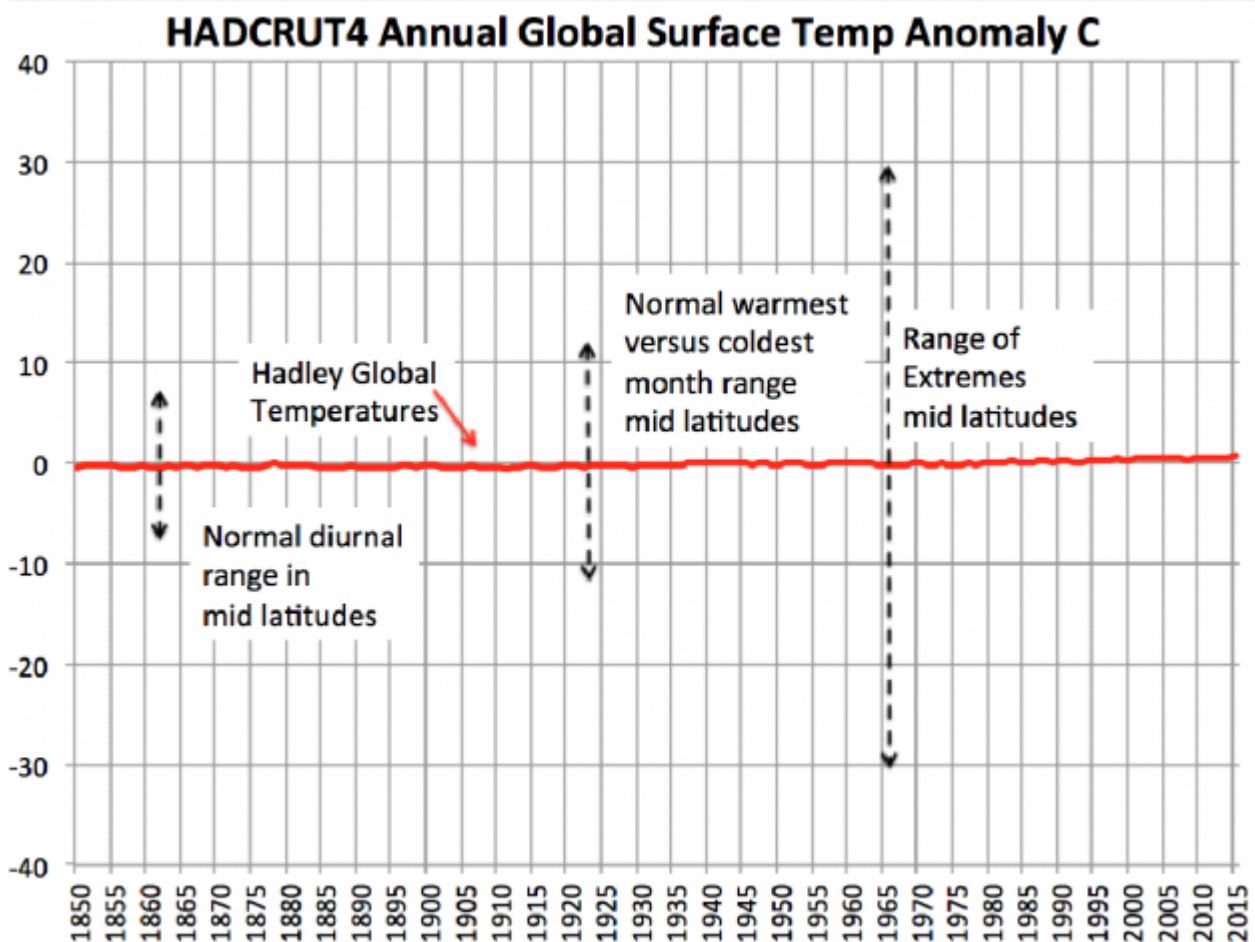
„Helft uns, den Großen Globale- Erwärmung-Betrug bloßzustellen!“

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2019

Wie sie die Indoktrination der Welt hinsichtlich der vermeintlichen Gefahren einer globalen Erwärmung entwickelt haben, beschreiben die Apologeten derselben hier höchstselbst. Wir haben nirgendwo Beweise dafür gefunden, dass deren Behauptungen zutreffend sind. Beispielhaft seien hier diese Links genannt: hier, hier, hier, hier und hier.



Alle beobachteten Änderungen sind zyklischer Natur, und wir können sie vollständig mit dem Einwirken natürlicher Kräfte erklären (mit Ausnahme lokaler Effekte durch bspw. Städtebau). Und man vergesse nicht: der Gedanke, dass ein Grad Erwärmung oder auch etwas mehr katastrophal wäre, ist lächerlich, wenn man bedenkt, dass sich die Temperatur an einem normalen Tag um ca. 15°C ändern kann, der wärmste Monat im Mittel 25°C wärmer ist als der kälteste Monat und die Differenz zwischen absoluten Maxima und Minima in mittleren Breiten 60°C oder mehr ausmachen kann. Die Temperatur ändert sich in unseren Wohnungen von Raum zu Raum und manchmal sogar innerhalb eines Raumes zu jeder Zeit um mehrere Grad.



Temperaturtrends der Mittleren Breiten im Vergleich. Quelle

Jonathan Gruber vom MIT sagte dazu: „die Elitisten konnten sich auf die ‚Tatsache‘ verlassen, dass die Menschen dumm sind und alles glauben, was ihnen ihre Oberkopffeten eintrichtern, besonders wenn willfährige Medien wie alles nachplappernde Papageien fungieren. Hitler hat das bewiesen. Sein Regime war grün und befleißigte sich effektiv der Indoktrination der Jugend und der Öffentlichkeit“.

Meine Philosophie als Dozent am College war es immer, meinen Studenten das Denken beizubringen – und nicht das, was sie denken sollen. Von Sokrates stammt der Spruch: „Bildung ist das Entzünden einer Flamme, nicht das Füllen eines Gefäßes“. Ich schärfte meinen Studenten ein, dass Daten der König über alles sind und Modelle lediglich nützliche Werkzeuge. Jedwedes Modellergebnis und jedwede Theorie muss mittels Daten untersucht und validiert werden, und es muss sehr sorgfältig angewendet werden“.

Schon bevor das Ganze begann, kam im Jahre 1961 folgende Warnung:

„Mit der technologischen Revolution der letzten Jahrzehnte ... wurde Forschung zentral ... komplex und teuer. Ein stetig zunehmender Anteil der Forschung wird durchgeführt für, durch oder auf Anordnung der Regierung.“

... Der einzelne Erfinder ... wird in den Schatten gestellt von Sonderteams von Wissenschaftlern in Laboratorien und bei Feldversuchen ... Die freien Universitäten, einst die Speerspitzen freier Gedanken und wissenschaftlicher Entdeckungen, hat hinsichtlich der Durchführung von Forschung eine Revolution durchlaufen. Teilweise wegen der gewaltigen involvierten Kosten wird ein Vertrag mit der Regierung praktisch zu einem Substitut für intellektuelle Neugier. Die Gefahr, dass die Gelehrten der Nation durch die Regierung beherrscht werden, von Projektvergabe und der Macht des Geldes ist immer präsent und muss sehr ernst genommen werden“

Präsident Eisenhower in seiner Abschiedsrede.

Gedanken hinsichtlich einer Eine-Welt-Regierung auf der Grundlage von Sorgen um Bevölkerungsentwicklung und Ressourcen

Der allgemeine Feind der Menschheit ist der Mensch. Auf der Suche nach einem neuen Feind, um uns zu einigen, kamen wir auf die Idee, dass Verschmutzung, die Bedrohung durch globale Erwärmung, Wasserknappheit, Hungersnöte und dergleichen diesem Zweck dienen könnten. All diese Gefahren wurzeln in Interventionen der Menschheit, und nur mit verändertem Verhalten können wir dem begegnen. Der Feind ist also der Mensch selbst. – Club of Rome, Umwelt-Denkfabrik und Berater der UN

Wir müssen auf dieser Welle der globalen Erwärmung weiter reiten. Selbst wenn die Theorie der globalen Erwärmung falsch ist, tun wir doch das Richtige hinsichtlich Wirtschafts- und Umweltpolitik. – Timothy Wirth, Präsident der UN-Foundation

Es spielt keine Rolle, ob die Wissenschaft der globalen Erwärmung stimmt oder nicht ... ein Klimawandel bietet die größte Gelegenheit, Gerechtigkeit und Gleichheit in die Welt zu bringen. – Christine Stewart, ehemalige kanadische Umweltministerin

Der Gebrauch von Modellen, um Bedrohungen aufzubauschen

Die Daten sind unwichtig. Wir stellen unsere Empfehlungen nicht auf die Grundlage von Daten. Wir stellen sie auf die Grundlage von Klimamodellen. – Prof. Chris Folland, Hadley Centre for Climate Prediction and Research

Die Modelle sind bequeme Erfindungen, die etwas sehr Nützliches

vermitteln. – Dr. David Frame, Klima-Modellierer, Oxford University.

Ich glaube, es ist angemessen, eine ‚Über-Repräsentation‘ der Fakten zu haben, um zu unterstreichen, wie gefährlich alles ist als Aussage, die Aufmerksamkeit eines Auditoriums zu wecken. – Al Gore, Klimawandel-Aktivist

Es spielt keine Rolle, was wahr ist und was nicht. Alles was zählt ist, was die Menschen als wahr glauben. Paul Watson, Mitbegründer von Greenpeace

Der einzige Weg, unsere Gesellschaft wirklich dazu zu bringen, sich zu ändern ist es, die Menschen mit der Möglichkeit einer Katastrophe zu ängstigen. – Prof. Emer. Daniel Botkin

Wir stehen vor der Tür einer globalen Transformation. Alles, was wir brauchen, ist die richtige große Krise... Das Ziel ist jetzt eine sozialistische, umverteilungsorientierte Gesellschaft, welche der richtige Anwalt für die Natur und die einzige Hoffnung der Gesellschaft ist. – David Rockefeller, leitendes Mitglied des Club of Rome

Falls wir den Kapitalismus nicht überwinden, haben wir keine Chance, die Welt ökologisch zu retten. Ich denke, es ist möglich, im Sozialismus eine ökologisch gesunde Gesellschaft zu haben. Ich glaube nicht, dass dies im Kapitalismus möglich ist. – Judi Bari, leitend bei Earth First!

Besteht nicht die einzige Hoffnung für den Planeten darin, dass die industrialisierte Zivilisation zusammenbricht? Liegt es nicht in unserer Verantwortung, genau das zu vollziehen? – Maurice Strong, Gründer des UN-Umweltprogramms

Eine massive Kampagne muss gestartet werden, um die USA rückzuentwickeln. Rückentwicklung heißt, unser Wirtschaftssystem auf eine Linie zu bringen mit den Realitäten der Ökologie und der Welt-Ressourcen-Situation. – Paul Ehrlich, Professor für Bevölkerungs-Studien.

Die einzige Hoffnung der Welt besteht darin sicherzustellen, dass es nicht ein zweites Mal so etwas wie die USA gibt. Wir können nicht zulassen, dass andere Länder die gleiche Anzahl Autos fährt und im gleichen Ausmaß wie die USA industrialisiert sind. Wir müssen diese Dritte-Welt-Länder genau dort anhalten, wo sie jetzt stehen. – Michael Oppenheimer, Environmental Defense Fund, Princeton Professor

Globale Nachhaltigkeit erfordert Streben nach Armut, einen reduzierten Ressourcenverbrauch und Regeln für moralische Kontrollen zu setzen. – Prof. Maurice King

Komplexe Technologien jedweder Art sind ein Angriff auf die menschliche Würde. Es würde katastrophal für uns sein, eine Quelle sauberer, billiger und ergiebiger Energie zu entdecken – wegen dem, was wir damit machen können. Einer Gesellschaft billige, ergiebige Energie zu geben ist gleichbedeutend damit, einem wahnsinnigen Kind eine Maschinenpistole in die Hand zu drücken. – Amory Lovins, Rocky Mountain Institute

Die Zukunft ist eine Eine-Welt-Regierung mit zentraler Planwirtschaft durch die UN. Es wird erwartet, dass die Furcht vor Umweltkrisen – ob nun real oder nicht – zu diesem Ziel führen wird. – Der ehemalige Gouverneur (Demokraten) von Wasington State Dixy Lee Ray

Drängende und beispiellose umweltliche und soziale Änderungen fordern Wissenschaftler heraus, einen neuen Gesellschaftsvertrag zu definieren ... eine Verpflichtung seitens aller Wissenschaftler, ihre Energie und ihre Fähigkeiten den drängendsten Problemen des Tages zu widmen im Verhältnis zu ihrer Bedeutung – als Gegenleistung zu Finanzierung seitens der Öffentlichkeit. – Jane Lubchenko zu ihrer Zeit als Präsidentin der AAAS 1999

Unser Ziel ist es nicht, die Welt vor einer ökologischen Katastrophe zu retten, sondern das globale Wirtschaftssystem zu ändern ... Dies ist vermutlich die schwierigste Aufgabe, die wir uns jemals selbst gestellt haben: Wir wollen in voller Absicht das ökonomische Entwicklungsmodell transformieren – zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte. – UN-Klimachefin Christiana Figueires

Man muss sich von der Illusion freimachen, dass internationale

Klimapolitik Umweltpolitik ist. Das ist sie nicht. Vielmehr geht es darum, wie wir „de facto das Weltvermögen umverteilen können“. – IPCC-Funktionär Ottmar Edenhofer

Dass die Tatsache ignoriert wird, dass die Modelle sowie sämtliche alarmistischen Behauptungen kläglich gescheitert sind, ist eine schwere Verletzung des wissenschaftlichen Verfahrens.

Der große Physik-Nobelpreisträger Richard Feynman lehrte seine Studenten: *„Falls eine Theorie nicht mit den Ergebnissen von Experimenten (oder Daten) übereinstimmt, ist sie falsch ... diese einfache Feststellung ist der Schlüssel zur Wissenschaft. Dabei spielt es keine Rolle, wie schön die Theorie klingt, wie klug man ist oder wer man ist ... falls (die Hypothese) nicht zum Experiment passt, ist sie falsch.“*

Einstein schärfte seinen Schülern ein: *„Ein Modell oder eine Hypothese kann gar nichts beweisen. Aber Daten können ein Modell oder eine Hypothese widerlegen. Es bedarf nur eines einzigen Experimentes, um mich zu widerlegen“.*



Bildinschrift: Historisch war die Behauptung eines Konsens' immer das erste Rückzugsgebiet von Schurken. Es ist eine Masche, Debatten zu umgehen mittels der Behauptung, dass die Angelegenheit bereits erledigt ist.

Michael Crichton weiter: *Immer wenn man hört, dass es hinsichtlich der einen oder anderen Sache einen Konsens unter Wissenschaftlern gibt, halten Sie Ihre Briefftasche fest. Eines muss absolut klar sein: Die Arbeit der Wissenschaft hat nichts wie auch immer Geartetes mit Konsens zu tun. Konsens ist Sache der Politik. In der Wissenschaft ist ein Konsens irrelevant. Relevant sind ausschließlich reproduzierbare Ergebnisse. Die größten Wissenschaftler der Geschichte sind groß, genau weil sie mit dem Konsens gebrochen haben (Galileo, Newton, Einstein usw.). So etwas wie Konsens gibt es in der Wissenschaft nicht. Falls es Konsens ist, ist es keine Wissenschaft. Falls es Wissenschaft ist, ist es kein Konsens. Punkt!“*

Dr. Patrick Moore, Ökologe, radikaler Umwelt-Aktivist und Mitbegründer von Greenpeace, spricht über seinen Weg zu Wahrheit und Skeptizismus. Er spricht auch über die Vorteile des dämonisierten Gases CO₂:

Bekenntnisse eines Greenpeace-Aussteigers – Dr. Patrick Moore

Das gesamte Apollo-Projekt, einen Menschen auf den Mond zu bringen, kostete weniger als 200 Milliarden Dollar. Wir geben jedes Jahr doppelt

so viel bzgl. Klimawandel aus. Dieser Tsunami von Regierungsgeldern verzerrt die Wissenschaft auf verborgene Weise derart, dass nicht einmal bereits korrumpierte Wissenschaftler dies bemerken. Falls man ein junger, idealistischer Forscher ist, welcher sich entschlossen hat, sein Leben dem Studium der globalen Erwärmung zu widmen, tut es seiner Karriere oder seinem Wunsch, berühmt zu werden, gar nicht gut zu veröffentlichen, dass die Krise gar nicht existiert. – Stephen Moore, Autor von *Trumponomics: Inside the America First Plan to Revive Our Economy*

Zukünftige Generationen werden sich in irritierter Verwunderung fragen, warum die entwickelte Welt zu Beginn des 21. Jahrhunderts in hysterische Panik verfallen war ... auf der Grundlage drastisch übertriebener, jedoch höchst unsicherer Computer-Projektionen ... und eifrig alles tat, um das Industrie-Zeitalter rückzuführen. – Richard Lindzen, MIT-Professor für atmosphärische Wissenschaft.

Hier ändert der Physik-Nobelpreisträger Ivar Giaever seine Ansicht bzgl. globaler Erwärmung und erkennt, dass es sich um eine Pseudo-Wissenschaft handelt:

Gruber sprach über die Gesundheits-Versprechen von Obamacare, aber sie haben es missbraucht, um den Betrug der globalen Erwärmung voranzutreiben. Traurigerweise haben sie sich unserer Schulen und unserer Kinder bemächtigt, welche indoktriniert werden mit linken Standpunkten und schlechter Wissenschaft. Dazu gehören auch junge Journalisten. Wir kämpfen wirklich einen schweren Kampf. Ihnen stehen Milliarden zur Finanzierung zur Verfügung. Damit werden Öl- und Gas-Pipelines sowie Wasserkraftwerke zur Schließung geführt sowie Windparks finanziert. Ich erinnere mich, beim Lunch mit Universitäts-Ökonomen aus Spanien und Italien geredet zu haben, wo die Vorschriften bzgl. Erneuerbarer dazu geführt haben, dass für jeden geschaffenen grünen Arbeitsplatz 3 bis 4 andere Arbeitsplätze verloren gegangen waren, und dass nur jeder zehnte geschaffene grüne Job dauerhaft war. Was folgte, waren in den Himmel schießende Strompreise sowie Stromausfälle. Jetzt wollen die [US-]Demokraten und Jeff Flake ein Gesetz zur Besteuerung von Kohlenstoff einbringen. Ihnen ist es völlig egal, was draußen in der Welt vor sich geht.

BREXIT hat seine Ursache zum Teil in den Grün-Vorschriften der EU. Die Franzosen zahlen 70% an Steuern und hatten einfach die Nase voll, als Macron versuchte, eine zusätzliche Steuer von 25 Cent pro Gallone [= ca. 4 Liter] Benzin durchzusetzen. Die ‚Gelbwesten‘ haben rebelliert, und Macron musste den Rückzug antreten und seinen Versuch auf 19% reduzieren. Brasilien reagierte auf sozialistische Programme, welche ihre Währung entwertete und Kosten zunehmen ließen, indem das Land einen konservativen Führer wählte, ebenso wie Italien, Australien, Österreich,

Belgien und andere Länder. Sie haben allesamt diesbezüglich den Rückwärtsgang eingelegt. Osteuropäische Nationen erinnern sich an die Tage unter kommunistischer Herrschaft und wollen das nicht noch einmal erleben (dazu hier etwas von Vaclav Klaus, Präsident der Tschechischen Republik im Jahre 2012). Wie wir oben gezeigt haben, sind die UN durch und durch radikal und wollen eine globale Kohlenstoff-Steuer durchdrücken, welche im Falle einer Zustimmung die Benzinpreise auf 49 Cent pro Gallone getrieben hätte. Im Grunde sagen sie: „Gebt uns euer Geld, und wir werden euch retten!“.

Link:

http://icecap.us/index.php/go/joes-blog/the_great_global_warming_fraud/

Übersetzt von Chris Frey EIKE